

als Werkzeug in der Vorprüfung und Übernahme

GEO8 eignet sich in hervorragender Weise zur Vorprüfung und „Veredlung“ der von den Vermessungsstellen angelieferten Daten. Bis hin zur Bildung und Bearbeitung jedweder ALKIS-Objekte stellt Ihnen **GEO8** Werkzeuge und Assistenten bereit. In vielen Bundesländern ist es bereits Realität, dass den Vermessungsstellen die Aufgabe zufällt, ALKIS-Objekte zu bilden und den „Vollständigen Fortführungsentwurf“ zu liefern. **GEO8** ist in allen Bundesländern zertifiziert, die dies verlangen.

Die Funktionen und Werkzeuge in der Übersicht

- Import von Daten im **ASCII-Format**
- Import von **Kafka- und Systra Auftragsdateien**
- Import von **Fortführungsentwürfen im NAS-Format**
- Werkzeuge zur Bearbeitung der importierten Daten:
 - ❖ Entfernen überflüssig, eingereicherter Punkte
 - ❖ Prüfberechnungen / Ergänzungsberechnungen
 - ❖ Ändern von fehlerhaft vergebenen ALKIS Attributen
 - ❖ Massenhaftes Ergänzen fehlender ALKIS Attribute
 - Relativer Höhe
 - Abmarkung, KST, DES, GST, ...
 - Entstehung Punkt / Entstehung Punkort (GEORG Auftragsnummer)
 - Automatische Ergänzung fester Attribute wie Fachdatenanbindungen nach Ihren Vorgaben beim Export

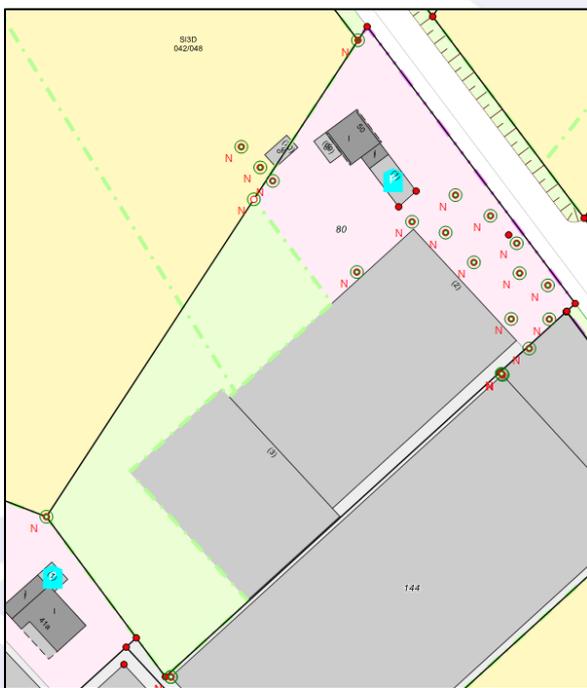
The screenshot displays the GEO8 software interface. The main window is titled 'Alkis-Objekte' and shows a table of objects with columns for 'Objektart', 'Kennung', 'ID', 'NAS-Operation', and 'Anzeigen'. A large red watermark 'Bestandsdaten' is overlaid on the table. Below the table, there is a 'Fortführungsentwurf' menu with various options like 'Fortführungsentwurf einlesen', 'ABK Erfassung erstellen', and 'Vereinfachten Fortführungsentwurf erstellen/ aktualisieren'. Another large red watermark 'Fortführungsentwurf' is overlaid on the menu. On the right side, there is a tree view showing the details of an 'AX_Flurstueck' object, including its identifier, life cycle interval, model type, and various attributes like 'amtlicheFlaeche' and 'flurnummer'.

Objektart	Kennung	ID	NAS-Operation	Anzeigen
AX_Flurstueck	11001	DENW30AL0000BG58	Bestand	<input type="checkbox"/>
AX_PunktortTA	14004	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortAG	14002	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortTA	14004	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortAG	14002	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortAU	14003	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortTA	14004	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortAG	14002	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortTA	14004	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortAG	14002	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortTA	14004	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortAG	14002	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortTA	14004	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortAG	14002	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortTA	14004	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortAG	14002	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>
AX_PunktortTA	14004	DENW30AL0000BDLJ	Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Objektbildung mit **GEO8**

- Vollautomatismus zur **Ableitung Vollständiger Fortführungsentwürfe** aus herkömmlichen Flächenberechnungen
- **Optional mit impliziter Fortführung** (Pflicht in Rheinland-Pfalz, in Hessen nicht)
- **Vollständiger Fortführungsentwurf** wird **als Stapel** in einer eigenen Tabelle abgelegt mit allen Änderungsmöglichkeiten
- **Keine Prüfläufe erforderlich**
- Mehrere Fortführungsfälle werden automatisch generiert und jederzeit änderbar (ADV-Logik)
- Sehr **einfach** zu bedienende **Assistenten** für z.B. die Bildung von Gebäudeobjekten, Lagebezeichnungen uvm.
- Spezielle **Assistenten für Sonderaufgaben**, z.B. die Erfassung analoger Hausnummern realisiert

Vorher:



Nachher:

